



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 8/9 2018

Bayreuth, September 2018

## Inhaltsübersicht

### Impulse

#### Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

<b>Abschied .....</b>	<b>3</b>
<b>Stellenausschreibungen .....</b>	<b>4</b>
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern .....	4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt ....	5
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik Selb .....	6
2. Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken .....	7
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben .....	9
<b>Aktuelles.....</b>	<b>12</b>
Beste Mittelschulabsolventen in Oberfranken geehrt .....	12
Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher" .....	22
Auszeichnung für Verbraucherbildung - Kinder lernen Umgang mit Konsum .....	23
<b>Hinweise .....</b>	<b>25</b>
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2018 in Kulmbach "Guter Unterricht im digitalen Zeitalter" .....	25
1. Oberfränkischer Lernwerkstattentag .....	27
Schulgarten-Wettbewerb 2018/2019 .....	29
Macht Spiele -Woche vom 22.-29. September 2018 .....	29
„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ .....	31

---

---

Woche des Waldes und Tag des Baumes 2018 .....	33
Durchführung des Sozialgesetzbuches; .....	35
Aktion Integration .....	36
Regierung von Oberfranken lobt Integrationspreis 2018 aus.....	36
Erntedank auf dem Bauernhof .....	36
Messe "BERUFSBILDUNG 2018" vom 10. - 13.12.2018 in Nürnberg .....	37
<b>Impulse .....</b>	<b>39</b>
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage .....	39
Grund- und Mittelschule Bamberg – Am Heidelsteig .....	41
<b>Sonstiges .....</b>	<b>45</b>
Internetplattform der Regierung von Oberfranken .....	45
Regionale Lehrerfortbildung .....	45
Wettbewerbe.....	45
<b>Suchverzeichnis 2018 .....</b>	<b>46</b>

## Abschied

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach genau 40 Dienstjahren im Schuldienst, davon 15 Jahre als Abteilungsdirektor des Bereichs Schulen der Regierung von Oberfranken, möchte ich mich von Ihnen in den Ruhestand verabschieden.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr großes Engagement zum Wohle der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler in Oberfranken. Ich habe stets Ihr Interesse und Ihre Arbeit um guten Unterricht gespürt und die Ergebnisse Ihres pädagogischen Wirkens aus zahlreichen persönlichen Begegnungen und Schulbesuchen erleben dürfen. Dafür gebührt Ihnen große Anerkennung.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude an Ihrer Arbeit, gemeinsam mit allen an Ihren Schulen Beteiligten, ich wünsche Ihnen Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Mit herzlichem Gruß

Ihr  
Dr. Klemens M. Brosig  
Abteilungsdirektor

## Stellenausschreibungen

### **Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

---

## **Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt**

Bei den unten aufgeführten Staatlichen Schulämtern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Fachberatung</b>	<b>Hinweis</b>
Stadt und Landkreis Hof	Fachberater/in Umwelt	Erstausschreibung

### **T e r m i n e :**

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: 17.09.2018
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: 20.09.2018
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): 25.09.2018

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik Selb**

Mit sofortiger Wirkung ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Selb die Stelle

### **eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als Systembetreuer (EDV) in der Besoldungsgruppe A 15**

zu besetzen.

Zum Beruflichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik Selb zählen die Staatliche Berufsschule Selb, die Staatl. Fachschule (Technikerschule) für Werkstoff- und Prüftechnik Selb, die Staatl. Fachschule für Produktdesign Selb, die Staatl. Berufsfachschule für Produktdesign Selb sowie die Staatl. Fachschule für Steintechnik und Gestaltung Wunsiedel. Im Schuljahr 2017/18 besuchten 826 Teilzeitschüler die Berufsschule sowie insgesamt 230 Vollzeitschüler die Fach- und Berufsfachschulen.

Der Systembetreuer bzw. die Systembetreuerin ist hauptverantwortlich für alle EDV-Angelegenheiten (Hard- und Software) in den drei Schulhäusern der zwei Schulstandorte, insbesondere für die Netzwerke, die Computerräume und die Computerarbeitsplätze der fünf Schulen.

Die komplexe IT-Struktur umfasst derzeit 7 Computer- und 8 Laborräume mit ca. 180 PC-Arbeitsstationen, 65 Apple-Rechnern und 12 Servern, die in zwei getrennten Netzen verwaltet werden.

Fundierte Kenntnisse in den Betriebssystemen Microsoft Windows, Microsoft Server 2008 RC2/ 2016, Apple macOS, Linux und deren Zusammenarbeit im Netzwerk einer Domänenstruktur an drei Schulstandorten werden vorausgesetzt.

Wünschenswert sind außerdem fundierte Kenntnisse aus den Bereichen der Schulverwaltungssoftware, der Prüftechnik (DHS-Bilddatenbank, diverse Prüfmaschinen in der Baustoff- und Werkstoffprüfung) und des Produktdesigns (Adobe Illustrator, InDesign, Photoshop, Acrobat Pro, Autodesk Alias, Maya, Vred, Fusion 360, Robert McNeel & Associates Rhinoceros, Maxon Cinema4D und diverse weitere).

Der Systembetreuer/die Systembetreuerin ist weiterhin verantwortlich für die Administration der Computerräume, der Schulverwaltung und des gesamten E-Mail-Verkehrs. Er/Sie ist außerdem zuständig für das digitale Ablagesystem der Schule, die Verwaltung der Datenbanken und die Organisation der Datensicherung. Dabei wird er bzw. sie durch IT-Firmen unterstützt.

Der Systembetreuer/ die Systembetreuerin koordiniert als Leiter/ als Leiterin des Systembetreuungsteams die Planung, Durchführung und Finanzierungen im EDV-Bereich in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Finanzmanagement des Sachaufwandsträgers, organisiert oder leitet hausinterne Fortbildungen im EDV-Bereich und nimmt medienpädagogische Aufgaben wahr, insbesondere die Weiterentwicklung der Medienausstattung und des Medienkonzeptes.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über eine hohe Belastbarkeit, Einsatz-, Fortbildung- und Innovationsbereitschaft verfügen. Eine gute Kommunikationsfähigkeit und die teamorientierte Zusammenarbeit mit der Schulleitung werden erwartet.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **10. Oktober 2018** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

---

## **2. Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen zu besetzen.

Die Bewerber/Bewerberinnen sollten eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft nachweisen können und müssen unbefristet an einer staatlichen beruflichen Schule beschäftigt sein.

### **Projektbeschreibung / Aufgaben des UHD**

Mit dem eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" wird eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung geschaffen.

Der UHD-Mitarbeiter ist innerhalb des Gesamtprojekts "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken für den Bereich der beruflichen Schulen zuständig.

Bayernweit wirken die Mitglieder des UHD an den Regierungen z. B. beim Test der Programmversionen, bei der Abnahme der Applikation und beim Erstellen des Organisationshandbuchs mit. Sie organisieren die regionale Schulung der Benutzer und führen diese durch.

Im laufenden Betrieb bestehen die Aufgaben in telefonischer Hilfestellung für die Anwender, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungsanforderungen.

Die Benutzer und Adressaten der durchzuführenden Schulungen und Beratungen sind die Schulaufsichtsbeamten und Schulaufsichtsbeamtinnen an der Regierung sowie die Schulleitungen und Verwaltungsangestellten an den beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberfranken.

### **Anforderungsprofil**

- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik, Programmierkenntnisse sind vorteilhaft
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben
- verbindliches Auftreten sowie entsprechend gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Den Bewerbungsunterlagen sind neben dem Bewerbungsschreiben auch Nachweise über Kenntnisse im EDV-Bereich sowie Tätigkeiten in der Fortbildung beizufügen.

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben erhält die Lehrkraft jedoch eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Ansprechpartner bei Fragen: Herr LRSchD Gerhard Topinka (Tel. 0921-604 1374)

**Bewerbungen sind bis zum 30. September 2018 ausschließlich in Form einer PDF-Datei mit max. 10 MB über die Schulleitungen an die Regierung von Oberfranken zu richten.**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor



**Ausschreibung der Stelle  
als Leiterin/Leiter  
der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus vom 16. August 2018,  
Az. IV.10-BS4305.10-6a.79 670

Die Stelle der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben ist zum 1. Januar 2019 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben zugeordnet. Der Dienort ist Augsburg. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulart-übergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Schwaben zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Schwaben.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine entsprechende Beförderung kann erst bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI. S. 136).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- Die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen
- Die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen
- Die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten
- Beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht
- Mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten
- Die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

**Anforderungsprofil:**

Bewerberinnen und Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte der Besoldungsgruppen **A14, A14+AZ und A15** sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB, an der ALP Dillingen sowie in der Schulaufsicht, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin / den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Besonders erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Ausbildung von Beratungslehrkräften bzw. in der Seminausbildung
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, insbesondere der Fortbildung von Beratungslehrkräften und/oder Schulpsychologen
- Erfahrungen mit den Themen Lehrergesundheit, Krisenintervention, Mobbingprävention, Inklusion, Migration und/oder Extremismusprävention

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr StD Michael Kirchmeir (Tel.: 089 / 2186-2716) gerne zur Verfügung.

## **Termin**

zur Vorlage der Bewerbung beim  
Ministerialbeauftragten für die Gymnasien  
in Schwaben zwei Wochen

und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.10) vier Wochen

nach Erscheinen des Amtsblatts (<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbi>).

gez. Sylvia Gürtner  
Ltd. Ministerialrätin

## Aktuelles

### **Beste Mittelschulabsolventen in Oberfranken geehrt**

52 Schülerinnen und Schüler wurden oberfrankenweit für ihre herausragenden Leistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Hierzu fanden in allen neun Schulamtsbezirken Ehrungsveranstaltungen statt, die die Regierung von Oberfranken zusammen mit den Schulämtern, der Handwerkskammer für Oberfranken, der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Oberfranken Bayreuth und der IHK zu Coburg initiierte. "Wir wollen gemeinsam zum Ausdruck bringen, ein wie wertvoller Teil unseres Systems die Mittelschulen sind und dass auch dort ausgezeichnete Leistungen erzielt werden", so die Regierungspräsidentin von Oberfranken Heidrun Piwernetz im Rahmen der Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschulen in Stadt und Landkreis Bayreuth. Neben der Regierungspräsidentin nahmen u.a. Regierungsvizepräsident, Thomas Engel, Landräte, Bürgermeister, Repräsentanten der Kammern sowie Vertreter weiterer Behörden und Gremien an den Bestenehrungen teil.

(Ersteller der Fotos: Staatliche Schulämter in Oberfranken ©)

## Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg



1. Reihe von links nach rechts:

Nicole Deutsch, Victoria Scharrenbach, Jana Bienenstein

2. Reihe von links nach rechts:

Frederik Böttcher, Marc Wolf, Carmen Weiss (HWK), Matthias Thiem (Schulrat)

3. Reihe von links nach rechts:

Rüdiger Gerst (Stellv. Landrat), Matthias Graßmann (Vizepräsident HWK), Manfred Amon (Kreishandwerksmeister), Eugen Kügler (MS Erlöserschule); Sonja Weigand (Präsidentin IHK), Thomas Kohl (SchAD)

4. und 5. Reihe von links nach rechts:

Isabella Dempert (MS Schlüsselfeld), Katrin Back (MS Hirschaid), Wolfgang Zeis (SchAD), Gerd Schimmer (MS Trimbergschule), Dorian Denner (IHK), Alexandra Thiem (MS Burgebrach)

## Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bayreuth



Von links nach rechts:

Tina Slama, Schulleiterin der Montessori-Schule Bayreuth; Marina Lindner, Schulamtsdirektorin, fachliche Leiterin der Staatlichen Schulämter Bayreuth; Hermann Hübner, Landrat des Landkreises Bayreuth; Antonia Sophia Niewerth, Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule, Montessori-Schule Bayreuth; Manfred Riedel, Rektor der Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth; Lukas Notnagel, Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule, Montessori-Schule Bayreuth; Roland Dörfler, Vorsitz Schule des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Bayreuth; Fabian Gaudig, Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule, Mittelschule Weidenberg; Peter Engelbrecht, Kreishandwerksmeister und Vorstandsmitglied der Handwerkskammer für Oberfranken; Hans Wittauer, Bürgermeister Weidenberg; Celina Schlegel, Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule, Mittelschule Weidenberg; Thomas Zimmer, Präsident der Handwerkskammer für Oberfranken; Bernd Mensing, Geschäftsführer des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Bayreuth; Korina Vinkovic, Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule, Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth; Jörg Lichtenegger, Vizepräsident der IHK für Oberfranken Bayreuth; Alisha Regn, qualifizierender Mittelschulabschluss, Mittelschule Bayreuth-St. Georgen; Torsten Schmidt, stv. Leiter Bereich Berufliche Bildung, Leiter Berufsausbildung der IHK für Oberfranken Bayreuth; Johanna Ninaus, qualifizierender Mittelschulabschluss, Staatliche Gesamtschule Hollfeld; Werner Lutz, Schulamtsdirektor, Staatliche Schulämter Bayreuth; Thomas Ebersberger, 2. Bürgermeister der Stadt Bayreuth; Nick Müller qualifizierender Mittelschulabschluss, Werner-Porsch-Mittelschule Speichersdorf; Alfred Bogner, Rektor der Mittelschule Bayreuth-St. Georgen; Manfred Porsch, Bürgermeister Speichersdorf; Maximilian Cebaev, qualifizierender Mittelschulabschluss, Mittelschule Bayreuth-St. Georgen; Heidrun Piwernetz, Regierungspräsidentin, Regierung von Oberfranken; Theodor Schnörer, Rektor, Leiter des Mittelschulzuges der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld;

## Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Coburg



Von links nach rechts:

### 1. Reihe

Doris Köhler, Leiterin Weiterbildung der IHK zu Coburg; Marco Cretella, Mittelschule Neustadt b. Coburg Am Moos; Meike Eler, Rückert-Mittelschule Coburg ; Hanna Schmidt, Mittelschule Seßlach; Lukas Schmidt, Mittelschule Neustadt b. Coburg Am Moos

### 2. Reihe

Thomas Engel, Vizepräsident der Regierung von Oberfranken; Michael Busch, Landrat des Landkreises Coburg; Thomas Nowak, 3. Bürgermeister der Stadt Coburg; Jens Beland, Bezirkshandwerksmeister; Klaus Anderlik, Leiter des Amtes für Schule, Kultur und Bildung der Stadt Coburg; Schulamtsdirektor Uwe Dörfer, Fachl. Leiter des Schulamts Coburg

## Staatliches Schulamt Forchheim



Von links nach rechts:

Bgm. Ebermannstadt Christiane Meyer; Bgm. Hans-Jürgen Nekolla Gräfenberg; stellvtr. Landrätin Rosi Kraus; IHK Christian Waasner; Lennard Schmid MS Ebermannstadt; Handwerkskammer Werner Oppel; Annalena Igel MS Ebermannstadt; Paula Stengel MS Ebermannstadt; Schulrätin Cordula Haderlein; Lisa Merz MS Gräfenberg; Bgm. Claus Schwarzmann Eggolsheim; Ronja Schubert MS Eggolsheim; SchAD Ulrich Löhr; Leon Walz MS Neunkirchen a. Brand; Jonathan Jung MS Neunkirchen a. Brand;



## Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Hof



Von links nach rechts:

SAD Reiner Frank, Schulamt Hof, Lehrerin Nicole Mock, MS Frankenwald Naila, Landrat Dr. Oliver Bär, Landratsamt Hof, Jack Söllner, MS Bayer. Vogtland, Stv. IHK-Gremiumsvorsitzender Reinhard Bruns, Teamleiterin Regina Hufnagel, Agentur für Arbeit Hof, Norick Pellegrino, Münster-MS Hof, Dietmar Scholz, IHK Oberfranken, Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner, Stadt Hof, Rektorin Petra Ziegler, Münster-MS Hof, Jana Klose (1,00), MS Frankenwald Naila, Kreishandwerksmeister Christian Herpich, Rektor Jens Neudert, MS Bayer. Vogtland, Jakob Keidel, MS Frankenwald Naila, Geschäftsführer Torsten Leucht, Kreishandwerkerschaft, Konrektorin Susanne Vates-Schmidt, Gutenberg-MS Rehau, Rektor Alfred Rockelmann, MS Frankenwald Naila, SchR Ulrich Lang, Schulamt Hof, SchR Stefan Stadelmann.

**Staatliches Schulamt Kronach**

Von links nach rechts:

Kreishandwerksmeister Heinrich Schneider, Landrat Klaus Löffler, Schulamtsdirektorin Gisela Rohde, Abteilungsdirektor Dr. Klemens M. Brosig, Thomas Melcher, Bürgermeister Markt Pressig Hans Pietz, Lena Ferner, Linnea Frei. Bock von Wülfingen, Katharina Erhardt, Jack Gottschling, Leon Schmitt, Bürgermeister Stadt Kronach Wolfgang Beiergrößlein, IHK-Vizepräsident Hans Pietz

## Staatliches Schulamt Kulmbach



Vordere Reihe von links nach rechts:

Sabrina Zuber (QA, Mittelschule Marktleugast), Robert Popa (QA, Mittelschule Stadtsteinach), Veronika Katelnikova (MR, Hans-Edelmann-Mittelschule), Paul Stark (MR, Hans-Edelmann-Mittelschule)

Hintere Reihe von links nach rechts:

Schulrätin Kerstin Zapf, Konrektor Theo Schramm, Stv. IHK-Gremiumsvorsitzender Dieter Bordihn, Landrat Klaus Peter Söllner, Rektor Dr. Michael Pfitzner, Kreishandwerksmeister Günther Stenglein, Geschäftsführer Reinhard Bauer, Schulrat Michael Hack

## Staatliches Schulamt Lichtenfels



Von links nach rechts:

Thomas Koller (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer), Janina Wagner (Adam-Riese-MS Bad Staffelstein), Bernhard Jeßberger (Personalratsvorsitzender), Michaela Schmitt (Herzog-Otto-Schule Lichtenfels), Danny Dobmeier (Geschäftsstellenleiter der Kreishandwerkerschaft), Danny Murmurachi (Herzog-Otto-Schule Lichtenfels), Fred Wunder (Vertreter der IHK), Judith Wicklein (MS Altenkunstadt), Norbert Hauck (SAD), Clemens Deerberg (MS Altenkunstadt), Stefanie Mayr-Leidnecker (SRin), Fedaa Hakare (Herzog -Otto-Schule Lichtenfels), Andreas Hügerich (Bürgermeister der Stadt Lichtenfels), Christian Meißner (Landrat)

## Staatliches Schulamt Wunsiedel



Von links nach rechts:

Ulrich Pöttsch (Oberbürgermeister Stadt Selb), Gerald Schade (Stellvertretender Landrat Landkreis Wunsiedel i. F.), Carsten Kunstmann (Konrektor Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb), Hüseyin Cem Sahin (Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb), Sarah Alibabic (Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz), Michael Göbel (Stellvertretender Kreishandwerksmeister), Jonas Rocktäschel (Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz), Andreas Wuttke (Rektor Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz), Detlef Sachs (Vorsitzender Arbeitskreis Schule-Wirtschaft), Rolf Brilla (Vorstand des regionalen IHK Gremiums), Tim Zauner (Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz), Horst Geißel (2. Bürgermeister Stadt Marktredwitz), Dr. Cornelia Nicodemus (IHK Oberfranken), Günter Tauber (Schulamtsdirektor, Schulamt Wunsiedel i. F.)

## Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher"

"Unsere Nachwuchsjournalisten an den bayerischen Schulen erstellen ihre Schülerzeitungen mit großem Engagement und viel Kreativität - 18 Teams ragen besonders heraus! Ich gratuliere den jungen Redakteurinnen und Redakteuren zu ihren besonders gelungenen Zeitungsausgaben. Die sprachliche und gestalterische Qualität ist wirklich bemerkenswert!", betonte Kultusminister Sibler bei der Auszeichnung der 18 im Wettbewerb "Blattmacher" prämierten Schülerzeitungs-Redaktionen heute im Bayerischen Landtag. Die Preise wurden in den sechs Schulkategorien Grundschule, Mittelschule, Förderschule, Gymnasium, Realschule und Berufliche Schulen verliehen. "Ich freue mich sehr, dass wir euch heute auszeichnen können. Ihr übernehmt in besonderer Weise Verantwortung im demokratischen Prozess der Meinungsbildung. Durch eure Arbeit vermittelt ihr euren Mitschülerinnen und Mitschülern, dass Fake-News keinen Platz in seriösen Texten haben. Das ist in heutigen Zeiten besonders wichtig!", so der Minister zu den Jung-Redakteurinnen und -redakteuren.

### "Trainingszentren für Demokratie und Gesellschaft"

Landtagspräsidentin Barbara Stamm erklärte: "Schülerzeitungen haben eine lange und erfolgreiche Tradition, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Und gar mancher bekannte Schriftsteller hat seine ersten Werke in einem solchen Blatt veröffentlicht. Ich denke dabei zum Beispiel an Thomas Mann oder an Bertolt Brecht. Dass sich Schülerzeitungen auch heute noch so großer Beliebtheit erfreuen, ist gut so. Denn als Informationsmedium haben Zeitungen - und damit Journalistinnen und Journalisten - einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. Denn sie gehen politischen und gesellschaftlichen Angelegenheiten auf den Grund. Sie decken Missstände auf, hinterfragen Geschehnisse und stellen Themen aus verschiedenen Blickwinkeln dar. Das gilt auch für Schülerzeitungen! Auch eure Zeitungen sind ein wichtiges Sprachrohr für Ideen und Standpunkte."

Prof. Dr. Heribert Prantl, Mitglied der Chefredaktion der Süddeutschen Zeitung, wandte sich mit folgender Botschaft an die Preisträgerinnen und Preisträger: "Was ist das Wichtigste für einen Journalisten, ob er nun noch ganz jung ist oder schon etwas älter? Was ist noch wichtiger als alles Digitale? Das Wichtigste ist Neugier - die nie nachlassende Neugier. Schülerzeitungen sind wunderbare Trainingszentren für Demokratie und Gesellschaft. Da verbinden sich Theorie und Praxis, da verbinden sich Arbeit, Schule, Leben, Lust am Schreiben und am Produzieren".

Über 100 Redaktionen hatten sich beworben

In der aktuellen Wettbewerbsrunde hatten sich mehr als 100 Redaktionen bayerischer Schülerzeitungen beworben. 18 von ihnen wurden nun ausgezeichnet. Der erste Preis in jeder Schulart ist mit 500,- Euro dotiert, der zweite mit 300,- Euro und der dritte mit 200,- Euro. Neben den Schulartensiegern wurden auch drei Redaktionen für ihren Online-Auftritt ausgezeichnet. Wie auch die Gewinner der Landeswettbewerbe in den anderen Bundesländern, haben die bayerischen Preisträger die Chance, im Schülerzeitungswettbewerb der Länder ausgezeichnet zu werden. Die Preisverleihung auf Bundesebene findet Mitte 2019 in Berlin statt.

Der Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher" wird gemeinsam vom Bayerischen Kultusministerium und der Süddeutschen Zeitung GmbH ausgerichtet. Eine Jury aus Schülerinnen und Schülern, Journalistinnen und Journalisten sowie Vertretern des Kultusministeriums, des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, des Landesschülerrates und des Verbands der Bayerischen Zeitungsverleger e. V. hat die Preisträger ausgewählt.

Die **Obere Schule Kulmbach** (Grundschule) errang mit ihrer Schülerzeitung "Spicker - OS News" den 2. Platz bei den Grundschulen.

Einen Sonderpreis erhielt die **Grund- und Mittelschule Strullendorf** für ihre Online-Schülerzeitungen "News Kids".

**Herzlichen Glückwunsch!**

---

### **Auszeichnung für Verbraucherbildung - Kinder lernen Umgang mit Konsum**

Konsum, Medien, Ernährung - unsere Gesellschaft ist geprägt vom Überfluss. Umso wichtiger ist es für Kinder und Jugendliche, den richtigen Umgang damit frühzeitig zu lernen. Eine gemeinsame Aktion von Verbraucherschutzministerium und Kultusministerium zeichnet dieses Jahr insgesamt 81 Schulen aus, die Verbraucherwissen über den regulären Lehrplan hinaus vermitteln. Verbraucherschutzminister Dr. Marcel Huber betonte bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnungen in München: "Die heutige Konsumgesellschaft wird immer komplexer und ist geprägt von einer Informationsflut. Kinder und Jugendliche finden sich oft ohne entsprechende Hilfestellung in der modernen Welt schwer zurecht. Schulen sind neben Familie und Freunden ein wichtiger Partner für junge Menschen, um einen kritischen Umgang mit Konsum, Medien, Umwelt und Ernährung zu lernen. Wer sich auskennt, kann auch die richtigen Entscheidungen treffen. Der Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer, der über das normale Maß hinausgeht, verdient Dank und Anerkennung." Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner betonte: "Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler umfassend auf ihr Leben vorbereiten - im beruflichen wie im privaten Bereich. Die Verbraucherbildung hat dabei an allen bayerischen Schulen ihren festen Platz. Ziel ist es, Theorie und Praxis erfolgreich zu verbinden und so wichtige Alltagskompetenzen zu vermitteln. Junge Menschen lernen verantwortungsvoll mit Geld und Gütern umzugehen und erwerben Kenntnisse über ihre Rechte und Pflichten als Verbraucher. Die Partnerschulen Verbraucherbildung, die wir heute auszeichnen, leisten hier einen wertvollen Beitrag. Für ihr Engagement danke ich allen Beteiligten und gratuliere ihnen ganz herzlich zu dieser verdienten Ehrung."

Die Auszeichnung "Partnerschule PLUS Verbraucherbildung" und die Prämierungen im Themenbereich "Internet mit Köpfchen nutzen" wurden bei einem Festakt im Schloss Nymphenburg von Verbraucherschutzminister Dr. Huber, Kultusstaatssekretärin Trautner und der stellvertretenden Landesvorsitzenden des VerbraucherService Bayern Eva Fuchs übergeben.

Bei der Aktion "Partnerschule Verbraucherbildung Bayern" handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Verbraucherschutz- und Kultusministerium in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KFDB e.V. Durch verschiedene Projekte, Schulaktionen und Ausstellungen sollen Schülerinnen und Schüler motiviert werden, sich mit mindestens zwei Verbraucherthemen intensiver zu beschäftigen. In diesem Jahr konnte aus den Themen "Internet mit Köpfchen nutzen", "Lebensmittel wertschätzen" und einem offenen Thema aus den Bereichen "Alltagskompetenzen und Lebensökonomie" ausgewählt werden. 17 Schulen, die die Verbraucherbildung zusätzlich in ihrem Leitbild und Schulprofil verankert haben, wurden auf der diesjährigen Veranstaltung sogar als "Partnerschule PLUS Verbraucherbildung" ausgezeichnet. Die Schulen mit den jeweils drei überzeugendsten Beiträgen in drei Jahrgangsstufen im Themenbereich "Internet mit Köpfchen nutzen" erhielten zusätzlich eine Prämie in Höhe von 300 Euro.

Folgende oberfränkische Schulen erhielten die Auszeichnung "Partnerschule PLUS Verbraucherbildung":

- **Grundschule Rodachtal in Marktrodach (Landkreis Kronach)**
- **Grund- und Mittelschule Küps (Landkreis Kronach)**
- **Grundschule Naila (Landkreis Hof)**

Folgende Partnerschulen wurden für Ihre Beiträge im Themenbereich "Internet mit Köpfchen nutzen" prämiert (Jahrgangsstufe 1 bis 4):

- **Grund- und Mittelschule Altenburgblick (Landkreis Bamberg)**
- **Grundschule Rodachtal in Marktrodach (Landkreis Kronach)**

Folgende weitere Schulen wurden von den Kooperationspartnern auf regionaler Ebene für ihre Teilnahme an der Aktion ausgezeichnet:

- **Gottfried-Neukam-Mittelschule Kronach (Landkreis Kronach)**
- **Grundschule Wilhelmsthal (Landkreis Kronach)**
- **Grundschule Untersteinach-Ludwigchorgast (Landkreis Kulmbach)**
- **Grundschule Stockheim (Landkreis Kronach)**
- **Mittelschule Münchberg-Poppenreuth (Landkreis Hof)**
- **Grundschule Wallenfels (Landkreis Kronach)**

**Herzlichen Glückwunsch!**



## Hinweise

### **Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2018 in Kulmbach "Guter Unterricht im digitalen Zeitalter"**

Der diesjährige **Oberfränkische Schulentwicklungstag** findet **am Samstag, den 10.11.2018**, in der Zeit **von 8:30 Uhr – 15:00 Uhr** an der Carl-von Linde-Schule, Staatliche Realschule Kulmbach, Alte Forstlahmer Straße 16, 95326 Kulmbach statt.

#### **Programmübersicht:**

8:30 Uhr: Eintreffen der Gäste und Teilnehmer

9:00 Uhr: Begrüßung, Grußworte, Rahmenprogramm

**9:45 Uhr: Prof. Dr. Roland Rosenstock, Universität Greifswald**

**11:00 Uhr: 1. Workshop Runde**

Ab etwa 12:00 - 13:30 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

**13:30 Uhr: 2. Workshop-Runde**

Die Veranstaltung schließt um ca. 15:00 Uhr nach der 2. Workshop-Runde.

Die Themen und Referentinnen und Referenten der Workshopangebote finden Sie unter

[http://www.schulentwicklungstag-oberfranken.de/wcms//library/php/func.download.php?file\\_id=2012&page\\_id=1885](http://www.schulentwicklungstag-oberfranken.de/wcms//library/php/func.download.php?file_id=2012&page_id=1885)

An jede Schule wurden zudem Flyer mit diesen Erläuterungen versandt.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Ab dem ersten Schultag des Schuljahres 2018/2019 sind die aktuellen Informationen und das Anmeldemodul unter folgender Adresse abrufbar:

**[www.schulentwicklungstag-oberfranken.de](http://www.schulentwicklungstag-oberfranken.de)**

**Bitte an die Schulleitungen:**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

informieren Sie Ihr Kollegium bitte in der Anfangskonferenz über die Veranstaltung und die Anmeldungshinweise mit dem Modul auf der oben angegebenen Homepage. Legen Sie bitte auch die zugesandten Informationsblätter aus, die Sie ebenfalls im Flyer finden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**gez. Michael Hack, Schulrat**

**Ansprechpartner im Staatlichen Schulamt des Landkreises Kulmbach**

Konrad-Adenauer-Str. 5, 95326 Kulmbach

Tel.: 09221 707272

Fax.: 09221 707770

E-Mail: [schulamt@landkreis-kulmbach.de](mailto:schulamt@landkreis-kulmbach.de)

**gez. Achim Stosch, OStR**

**Schulentwicklungsberater für Oberfranken**

**Ansprechpartner der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken,**

Theaterstraße 8, 95028 Hof

Tel.: 09281 1400360

Fax: 09281 1400382

E-Mail: [mail@sb-ofr.de](mailto:mail@sb-ofr.de)

## 1. Oberfränkischer Lernwerkstättentag

**am Donnerstag, dem 18.10.2018,  
in der Grundschule Hof-Krötenbruck  
(Schulstr. 5, 95032 Hof)**

Veränderte Bedingungen fordern eine Weiterentwicklung der Lernkultur. Der oberfränkische Lernwerkstättentag zeigt die Bandbreite moderner, zeitgemäßer Unterrichtsformen in der Grund- und Mittelschule. Dabei bietet die Arbeit in der Lernwerkstatt große Chancen.

In unterschiedlichen offenen Workshops erfahren die Teilnehmerinnen / Teilnehmer, wie die konkrete Umsetzung im Schulalltag der Grund- und Mittelschulen aussehen kann. Der Lernwerkstättentag richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die eine Lernwerkstatt neu einrichten wollen und an Lehrkräfte, die Impulse für die Weiterarbeit suchen oder sich mit anderen Kolleginnen / Kollegen vernetzen wollen.

Auf der Webseite [www.lernwerkstaetten-oberfranken.de](http://www.lernwerkstaetten-oberfranken.de) präsentieren die oberfränkischen Lernwerkstattberater ihre Lernwerkstatt und die Lernwerkstattarbeit in Oberfranken.

### Programm:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 13:30 – 14:15 Uhr | Begrüßung<br>Impulsreferat von R. Rupprecht von der Hermann-Gutmann-Stiftung: <i>"Lernwerkstattarbeit - eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht oder Grundlage einer neuen Lernkultur?"</i> |
| 14:30 – 16:00 Uhr | Workshops für Lehrkräfte  |

### Workshops:

*Liane Hagmann (GS Hof-Krötenbruck)*

### **Werdegang der Krötenbrucker Lernlandschaft / Führung durch das Schulhaus**

Wie wird aus einer Lernwerkstatt eine Lernlandschaft? Bei einem Schulhausrundgang werden den interessierten Lehrkräften die einzelnen Räume der Lernlandschaft mit ihren methodisch-didaktischen Möglichkeiten vorgestellt.

*Petra Vogt, Dr. Edith Kleber (GS Burgebrach)*

### **Brücken bauen**

Brücken verbinden nicht nur Täler und Ufer, sondern auch Menschen.

Im Workshop haben die Kinder Gelegenheit aktiv-entdeckend Brücken selbst zu bauen und zu konstruieren.

Brücken verbinden aber auch Technik mit Kultur, so dass auch Menschenbrücken und Brückenwörter entdeckt werden können.

Dieses Angebot kann ab der Jahrgangsstufe 3 eingesetzt werden.

*Daniela Dietel (Luitpold-GS Bayreuth)*

### **Leistungswahrnehmung bei der Lernwerkstattarbeit**

Auch bei der Lernwerkstattarbeit können Leistungen wahrgenommen und festgestellt werden. Einige Möglichkeiten werden im Workshop anhand praktischer Beispiele aufgezeigt.

*Dr. Matthias Huber (R-v-T-MS Forchheim)*

### **Handlungsorientierte Materialien für mathematisches Lernen in der Mittelschule**

Im Workshop werden unterschiedliche Materialien, Spiele und Ideen u.a. aus den Bereichen Größen, räumliches Vorstellungsvermögen, Brüche vorgestellt, durch die mathematische Inhalte handlungsorientiert begreifbar werden. Alle vorgestellten Möglichkeiten können ausprobiert werden.

*Heike Pürner (Münster-Mittelschule Hof)*

### **Lust statt Frust in Mathe -Lernwerkstattarbeit an der Mittelschule als Denkschulung.**

Oder was hat ein Blumenkohl mit Mathematik und Kartenarbeit zu tun?

Anhand einer kleinen Praxiseinführung mit Materialvorstellung zu unterschiedlichen Themen die Welt der Mathematik erfahren und erleben.

*Jörg Müller (GS Hof-Krötenbruck)*

### **Körperwerkstatt - Geometrische Körper erfahrbar machen**

Die Körperwerkstatt bietet durch die vielfältige Mischung von materialgeleiteten Impulsaufgaben und vorgegebenen Aufgabenstellungen eine breite Palette an Möglichkeiten, die geometrischen Körper auf vielfältige Weise zu erfahren, mit ihnen zu arbeiten und zu knobeln. Pflicht- und Könneraufgaben bereichern dies.

*Karin Hader (GS Rodachtal)*

### **Alles nur Zufall? Ist das möglich?**

Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Zufallsexperimente:

Gewinnchancen einschätzen, Ergebnisse und Vorhersagen handelnd überprüfen, Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten berechnen ... spielen, handeln, kommunizieren, denken, rechnen!

*Bernd Jungkuntz (MS Pressig)*

### **Ebene und räumliche Geometrie**

Im Workshop wird im Vorfeld über die Hürden gesprochen, die es bei der Erstellung unserer Lernwerkstatt an der MS Pressig galt, zu überwinden.

Anschließend werden Möglichkeiten aufgezeigt, handlungsorientierte Arbeitsmittel selbst zu erstellen. Letztlich werden unterschiedliche Materialien aus den Bereichen der ebenen und räumlichen Geometrie vorgestellt, die mathematische Inhalte handlungsorientiert begreifbar werden lassen. Eine Auswahl geeigneter Materialien aus dem Lernbereich der Geometrie stehen im Anschluss zur selbstständigen Erkundung bereit.

Stefan Kern (GS Altenkunstadt)

### **Aufbau einer HSU-Lernwerkstatt**

Warum braucht (m)eine Schule eine Lernwerkstatt? Am exemplarischen Beispiel der Lernwerkstatt Altenkunstadt werden Möglichkeiten aufgezeigt an der eigenen Schule Lernwerkstattarbeit zu initiieren. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, motivierende Materialien auszuprobieren und Versuche durchzuführen.

### **Anmeldung in FIBS:**

[http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v\\_id=171869](http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=171869)

---

## **Schulgarten-Wettbewerb 2018/2019** **„Natur & Nachhaltigkeit im Schulumfeld“**

Das Schulumfeld als unmittelbarer Erlebnis-, Erfahrungs- und Gestaltungsraum kann in hervorragender Weise für die Anliegen der schulischen Umweltbildung nutzbar gemacht werden. Mit dem Schulgarten-Wettbewerb „Natur & Nachhaltigkeit im Schulumfeld“ soll im Schuljahr 2018/2019 wieder ein Impuls für Aktivitäten in diesem Bereich gegeben werden.

Darüber hinaus finden Sie in der Broschüre „Schulgärten blühen auf“ (abrufbar unter <https://www.km.bayern.de/epaper/Schulgarten/files/assets/basic-html/index.html> ) viele praxiserprobte Tipps und konkrete Unterstützungsangebote zur Anlage, Wiederbelebung oder Weiterentwicklung von Schulgärten.



## **Macht Spiele -Woche vom 22.-29. September 2018** **Besuchs- und Beteiligungsmöglichkeiten**

→ tolle Möglichkeit einen interessanten Wandertag oder Ausflug zu gestalten oder mitzumachen

Auf allen offiziell „bespielbaren“ Plätzen des öffentlichen Raumes (Stadtparkett, Kirchplatz, Ehrenhof, La Spezia Platz) und in einigen Leerständen der Bayreuther Innenstadt wird ein vielfältiges Programm zum Mitmachen, Nachdenken oder Nachahmen von und für die Bayreuther Bevölkerung und ihre Gäste angeboten.



Herzlich laden wir Ihre Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium ein zum Mitmachen:

- z.B. als Teilnehmer\*in im Rahmen eines Wandertages zum Schuljahresbeginn
- oder als Anbieter eines eigenen kleineren oder größeren Workshops.

Nachfolgende Aktionen und Workshops zeigen auszugs- und beispielhaft einen Teil des Angebotes:

**Jeweils von Montag, 24.09. bis Samstag, 29.09. von 10.00 – 18.00 Uhr**

- [Die Zauberschmiede am Ehrenhof](#)

Hier können Sie unter fachkundiger Anleitung Ihre ersten Schritte im Schmieden wagen und Ihren Teil am Gestalten einer Sozialplastik beitragen

- [Das Grünholzmobil am Ehrenhof](#)

Zentraler Bestandteil des Angebotes ist die Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen für das Arbeiten mit frischem Holz und Handwerkzeugen.

- [Camera Obscura \(in einem Leerstand\)](#)

Einführung in die große Welt der Photographie, Erlebarmachen von Optik und Herstellung eigener Schwarz-Weiß-Fotocollagen

- [Lesewerkstatt \(in einem Leerstand\)](#)

In Kooperation mit dem Nordbayerischen Kurier bieten wir eine Reise in die große, weite Welt des Lesens

- [Exitroom-Werkstatt \(am Stadtparkett\)](#)

Erlebt die geheimnisvolle Welt der sogenannten „Exitrooms“, erlebt spannende Abenteuer und werdet selber Gestalter Eures eigenen Exitrooms

Das komplette Programm findet sich auf der Website: [www.macht-spiele.org](http://www.macht-spiele.org).

Die Angebote sind grundsätzlich offen, frei und unentgeltlich. Sie können einfach vorbeikommen und an den Angeboten partizipieren. Oder Sie teilen uns mit, dass Sie an einem bestimmten Programmpunkt besonderes Interesse haben, dann können wir Sie direkt einbuchen, um ggf. Wartezeiten zu vermeiden.  
Erreichbarkeit per Mail: [buchung@macht-spiele.org](mailto:buchung@macht-spiele.org) oder  
via Mobil unter: 01 76 / 62 01 70 10.

Die Macht Spiele-Woche wird organisiert durch das Spielmobil Bayreuth und dem Verein wundersam anders e.V. in Kooperation mit dem Familienbündnis Bayreuth sowie dem Regionalmanagement für Stadt und Landkreis Bayreuth.

Das Projekt wird unter anderem gefördert mit Mitteln der Regionalentwicklung aus dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



## **„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“**

vom 15. bis 19. Oktober 2018

Motto: „Schneller Kick oder nachhaltiger Genuss?“

Für die diesjährige Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit an den bayerischen Schulen vom **15. bis 19. Oktober 2018** haben wir ein gesundheitsbezogenes Schwerpunktthema gewählt. Es lautet:

### **„Schneller Kick oder nachhaltiger Genuss?“**

Junge Menschen in Bayern leben in Zeiten, in denen ihre Möglichkeiten in Freizeit, Bildung oder künftigen Beruf schier grenzenlos erscheinen. Dies führt jedoch auch dazu, dass es für sie alles andere als leicht ist, hier den eigenen Weg zu finden. Groß ist das Angebot an Verlockungen und Suchtmitteln – ob stoffgebunden (z. B. Alkohol, Nikotin, Cannabis) oder stoffun-gebunden (z. B. Medien, Glücksspiel, Konsum) –, auf deren Missbrauch nach dem schnellen Kick ein psychisches oder physisches Tief folgt. Schule und Elternhaus sind daher heute mehr denn je gefordert, die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Dazu trägt die Schule immer dann bei, wenn sie Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten eröffnet, sich selbstwirksam zu erleben und ihre „Ich-Stärke“ zu steigern.

Das diesjährige Motto zielt besonders auf die Suchtprävention. Fragen wie „Was ist Genuss und ab wann wird dieser zur Sucht?“, „Wo sind die Grenzen?“, „Wie erkenne ich Suchtverhalten, gibt es Alarmzeichen?“, „Wie kann ich mich davor schützen?“ oder „Welche Konsequenzen kann der schnelle Kick haben?“ eignen sich gut, um in Form von Projekten, Unterrichtsgängen, Vorträgen und Lerneinheiten mit außerschulischen Experten untersucht und beantwortet zu werden. Unterstützung bei der Vorbereitung der Aktionswoche erhalten Sie bzw. der/die Beauftragte für die Suchtprävention (vgl. hierzu die Richtlinien für die Suchtprävention an den bayerischen Schulen: [https://www.km.bayern.de/download/494\\_supraev.pdf](https://www.km.bayern.de/download/494_supraev.pdf)) vor allem bei den Suchtpräventionsfachkräften der Landrats-, Gesundheits- und Jugendämter (Adressliste unter <https://www.km.bayern.de/eltern/erziehung-und-bildung/gesundheits/suchtpraevention.html>).

Über den Bereich der Suchtprävention hinaus bietet sich in der Aktionswoche insbesondere eine Beschäftigung mit den folgenden Themenfeldern an:

- Medienbildung (z. B. virtuelle Spielwelten, Handynutzung, Umgang mit personenbezogenen Daten im Internet);
- Ökonomische und ökologische Verbraucherbildung (z. B. Müllvermeidung und -entsorgung, Recycling, Fairer Handel, schonender
- Umgang mit Ressourcen, Umgang mit dem Taschengeld, Einfluss-faktoren bei Konsumententscheidungen, Auswirkungen des persönlichen Freizeitverhaltens auf die Umwelt, Konsum und nachhaltige Entwicklung);
- Stressprävention und -bewältigung (z. B. Entspannung im Schulalltag, sozialer Umgang in der Klasse, Achtsamkeit gegenüber den eigenen Gefühlen und dem eigenen Körper, Bewegung);
- Ernährung (z. B. gesunde Nahrungs- und Genussmittel, Risiken von Fast Food, Verschwendung von Lebensmitteln, Essstörungen).

Verlässliche Informationen, Unterrichtsmaterialien und Anregungen zu den verschiedenen Themen erhalten Sie z. B. auf den folgenden Internetseiten:  
<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/sucht/>, <https://www.zpg-bayern.de>,  
<https://www.ins-netz-gehen.de>, <https://www.umweltbildung.bayern.de/>,  
<https://www.umweltbildung-bayern.de/>, <https://verbraucherbildung.bay-ern.de/>,  
<https://www.energieatlas.bayern.de/>, <http://www.eineweltnetzbay-ern.de/>,  
<https://www.blauer-engel.de/schulstart>, <https://www.stmelf.bay-ern.de/ernaehrung/146602/index.php>, <https://www.therapienetz-essstoerung.de>,  
<https://www.tce-essstoerungen.de>, <https://www.bkk-bauchge-fuehl.de/>.

Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos „Vielfalt schmecken und entdecken“ kann mit den Aktionstagen eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Schulverpflegung an Ihrer Schule thematisiert werden.

Begleitet werden die Tage der Schulverpflegung durch ein Gewinnspiel: Für die Teilnahme senden Sie die Dokumentationen zu den jeweiligen Aktionstagen an Ihrer Schule (z. B. Fotos, Videos, Berichte oder Collagen) an die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern. Unter den besten Einsendungen werden wieder tolle Preise vergeben! Unverbindliche Anmeldungen sind bis zum 10. Oktober 2018 möglich.

Auch ein Angebot der bayerischen Apotheken steht wieder zur Verfügung: In Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer (WIPIG) können Apothekerinnen und Apotheker an Ihrer Schule Vorträge halten oder Aktionen zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung durchführen. Das WIPIG bietet im Rahmen des Projekts „Apotheke und Schule“ zahlreiche Materialien zu verschiedensten Themen an. Weitere Informationen finden Sie unter [www.wipig.de](http://www.wipig.de) (Materialien . Projekte . Apotheke und Schule) oder unter <http://www.wipig.de/materialien/projekte-down-loads/item/apotheke-und-schule>. Von besonderem Interesse für die dies-jährige „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ sind vor allem die Schüler(innen)vorträge „Lass das Gras auf der Wiese“ und „Gesund schmeckt besser!“. Weitere Vortragsthemen können einem Flyer unter <https://www.wipig.de/archiv/item/apotheke-und-schule-flyer> entnommen werden.

Und auch die Bayerische Landesärztekammer unterstützt wie in den vergangenen Jahren mit ihrem Projekt „Arzt in der Schule“ die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit: Im Rahmen dieses Projekts kommen Ärztinnen und Ärzte an die Schulen und halten Vorträge zu den Themen gesunde Ernährung, Rauchen, Diäten, Bewegung, Doping und Sexualmedizin. Interessierte Schulen können sich in Bezug auf Referenten direkt an die Ärztlichen Kreisverbände (<http://www.blaek.de/>) oder an die Bayerische Landesärztekammer (Dr. med. Ulrike Seider: [u.seider@blaek.de](mailto:u.seider@blaek.de)) wenden.

**Wir bitten um rege Teilnahme!**



## Woche des Waldes und Tag des Baumes 2018

Gemeinsame Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 26. April 2018, Az. V.8-BS4430.3-6a.39 744

### Das Motto der Woche des Waldes 2018 lautete „WaldErleben bewegt“

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie die Walderlebniszentren boten vom 9. bis 17. Juni 2018 bayernweit vielfältige waldpädagogische Veranstaltungen zu diesem Thema an.

Die Woche des Waldes 2018 bot somit die Gelegenheit, über die Themenbereiche Sport, Freizeit und Gesundheit einen unmittelbaren Bezug zwischen Wald und Forstwirtschaft und der Lebenswelt vieler Menschen herzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten erleben, dass der Aufenthalt im Wald Spaß und Freude bereitet und verspüren, wie gut er tut. Neben dem Kennenlernen eines einzigartigen Erlebnisraums wurde das Bewusstsein für den Wald und die Leistungen dieses vielfältigen Ökosystems für Mensch, Biodiversität und Gesellschaft gestärkt.

Anknüpfungspunkte zum Thema „WaldErleben bewegt“ finden sich außer in den klassischen Naturwissenschaften auch in vielen anderen Fachbereichen, wie Religionslehre, Ethik, Kunst, Sport oder Geographie.

Die Schulen werden gebeten, den Wald und seine nachhaltige Bewirtschaftung mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht zu thematisieren. Ergänzende Waldführungen mit den zuständigen Försterinnen und Förstern veranschaulichen und vertiefen den Unterricht ganz besonders.

Aktionen sollen im gegenseitigen Benehmen zwischen Schulen und zuständigen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vereinbart werden.

Mehr Informationen und das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sind unter [www.forst.bayern.de](http://www.forst.bayern.de) zu finden.

Der Aktionsrahmen zum „Tag des Baumes 2018“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) steht unter dem Motto:

### „Tiere im Wald 2“

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e. V., bietet Merkblätter zum Thema Tiere im Wald an, die für schulische Zwecke gegen eine geringe Gebühr angefordert werden können. Über die Verteilung der Merkblätter an die Schülerinnen und Schüler, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus befürwortet wird, entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter (§ 2 Abs. 2 BaySchO).

Kontakt:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Bayern e. V.

Ludwigstraße 2, 80539 München

Telefon: 089 284394; Telefax: 089 281964 E-Mail: [info@sdwbayern.de](mailto:info@sdwbayern.de)

Internet: [www.sdw-bayern.de](http://www.sdw-bayern.de)

**Wald. Deine Natur.**

## **Schreibwettbewerb Kurzgeschichten aus Wald, Natur und Heimat**



### **Womit kann man teilnehmen?**

Kategorie 1: Lagerfeuergeschichte

Schreibt ein Märchen oder eine Geschichte, welche einen Bezug zu eurem heimischen Wald hat. Erfindet eure eigene Figuren und erweckt sie mit Phantasien zum Leben. Lasst sie durch Wälder streifen und Abenteuer erleben. Bis max. 6.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Kategorie 2: Die „1000-Schritt-Erzählung“

Auf eurer Wanderung durch den Wald begegnet Ihr einem Fremden. Zufällig geht Ihr einen Teil des Weges gemeinsam, nämlich genau 1000 Schritte. Entlang des Weges erzählt euch der Fremde eine Geschichte. Schreibt diese Geschichte auf!

Bis max. 4.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen.

### **Wer kann teilnehmen und wie?**

- Alle können teilnehmen. Minderjährige müssen eine Einverständniserklärung ihrer Eltern beifügen. Bitte gebt euer Alter an.
- Ein Text pro Kategorie. Diesen Text bitte als PDF per E-Mail an [info@sdwbayern.de](mailto:info@sdwbayern.de) senden.
- Einsendeschluss: 15.11.2018, Zu gewinnen gibt es Preise im Wert von € 400.
- Am 14. September 2018 am Deutschen Waldtag 2018 werden die ersten Geschichten im Steigerwaldzentrum ausgestellt. Die Bekanntgabe der Gewinner findet am Samstag, den 01.12.2018 beim Winterhoffest im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt.

### **Teilnahmebedingungen**

- Die Autorin/der Autor versichert, dass der Beitrag von ihr/ihm selbst geschrieben, unveröffentlicht und frei von Urheberrechten Dritter ist.
- Die Autorin/der Autor ist mit einer Veröffentlichung ihres/seines Beitrages in der Reihe
- „Geschichten aus Wald, Natur und Heimat“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Landesverband Bayern e.V. zu den in der Ausschreibung genannten Bedingungen einverstanden.

### **Ansprechpartner für Rückfragen**

SDW Landesverband Bayern e.V.

Simon Tangerding

Telefon: 089 - 28 43 94

[info@sdwbayern.de](mailto:info@sdwbayern.de) [www.sdw-bayern.de](http://www.sdw-bayern.de)

[Facebook/SDWBAYERN](https://www.facebook.com/SDWBAYERN)

**Durchführung des Sozialgesetzbuches;  
Hinweis auf die Fürsorgetrichtlinien  
(FMBek vom 03.12.2005, StAnz Nr. 50/2005)**

Die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen über die Rehabilitation und Teilhabe behinderter Angehöriger des öffentlichen Dienstes in Bayern (Fürsorgetrichtlinien) vom 03.12.2005 enthält in Abschnitt XV Nr. 1 folgende Bestimmung:

"Diese Bekanntmachung ist allen Dienststellenleitungen, den Beauftragten gemäß § 98 SGB IX, den Personalvertretungen, den Richterververtretungen, den Staatsanwaltsvertretungen, den Gleichstellungsbeauftragten und den Schwerbehindertenvertretungen zur Kenntnis und zur Beachtung zuzuleiten. Außerdem sind alle Bearbeiterinnen und Bearbeiter von Personalangelegenheiten über den Inhalt dieser Bekanntmachung zu unterrichten. Die Unterrichtung ist in jährlichem Abstand zu wiederholen. Die schwerbehinderten Beschäftigten sind in geeigneter Weise zu unterrichten."

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat mit Schreiben vom 04.10.1991 Nr. 26-P 1132-2/49-58 953 gebeten, alle in der Bestimmung angeführten Personen, insbesondere alle Bearbeiter von Personalangelegenheiten, nochmals auf die Veröffentlichung der Fürsorgetrichtlinien hinzuweisen und um Beachtung zu bitten und dies jährlich zu wiederholen.

Im Vollzug des Abschnitts XV Nr. 1 der FMBek vom 03.12.2005 und des genannten FMS vom 04.10.1991 wird hiermit erneut um Beachtung der Fürsorgetrichtlinien gebeten.

Nach Abschnitt IV Nr. 4.2 der Fürsorgetrichtlinien ist bei externen und internen Stellenausschreibungen zu vermerken, ob die Stelle für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet ist und dass schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt werden. Ferner wird an die Verpflichtung zur Anfrage bei der Arbeitsverwaltung in Bezug auf gemeldete schwerbehinderte Menschen erinnert (vgl. Abschnitt III Nr. 5 Abs. 1 a. a. O.).

## **Aktion Integration**

### **Regierung von Oberfranken lobt Integrationspreis 2018 aus**

Mit dem oberfränkischen Integrationspreis zeichnet die Regierung von Oberfranken Initiativen aus, die sich dafür einsetzen, dass Zuwanderer in der Region Fuß fassen und Einheimische mit fremden Kulturen vertraut gemacht werden. Ziel ist es, die Integration dauerhaft bleibeberechtigter Personen zu fördern. Kommunen, Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen, sonstige Initiativen und Einzelpersonen können sich sowohl bewerben als auch Kandidaten vorschlagen, die in Oberfranken entsprechende Projekte durchführen. Bewerbungsschluss ist am 5. Oktober 2018.

Das vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration zur Verfügung gestellte Preisgeld in Höhe von 5.000,00 Euro soll auf drei Projekte verteilt werden. Die Bewerbungsunterlagen mit Darstellung der Aktivitäten können bis Freitag, den 5. Oktober 2018 an die Regierung von Oberfranken, z. H. Herrn Jürgen Neubauer, Postfach 11 01 65, 95420 Bayreuth, Tel.0921/604-1633, E-Mail: [juergen.neubauer@reg-ofr.bayern.de](mailto:juergen.neubauer@reg-ofr.bayern.de), gesendet werden. Um eine sachgerechte Auswahlentscheidung treffen zu können, bittet die Regierung von Oberfranken um eine kurze Darstellung der Integrationsprojekte und einige Ausführungen zur Begründung des Vorschlages. Hierzu helfen die im Internet unter <http://www.reg-ofr.de/integration> (in der Rubrik "Bewerbungsunterlagen für den Integrationspreis") abrufbaren Formulare zu Integrationsprojekten in Oberfranken.

---

## **Erntedank auf dem Bauernhof**

### **Bauernhöfe laden Schulklassen ein – Fahrtkostenzuschuss zu gewinnen!**

Endlich darf geerntet werden! In der Erntesaison fallen allerlei Arbeiten bei den Landwirten an, bis die Ernte vollständig eingefahren ist. Eine reiche Ernte ist allerdings keine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund feiern die Landwirte in jedem Jahr das Erntedankfest und bedanken sich für die Gaben der Natur.

Für Kinder ist es hingegen zunehmend schwieriger, das traditionelle Fest zu verstehen. Unsere Supermarktregale sind zu jeder Zeit prall gefüllt. Da ist es schwer nachzuvollziehen, dass eine reiche Ernte viel Arbeit bedeutet und die Landwirte außerdem stark von unterschiedlichen Faktoren, wie z.B. dem Wettergeschehen, abhängig sind.

Daher öffnen die am Programm „Erlebnis Bauernhof“ teilnehmenden Betriebe aus Ober- und Unterfranken vom 24. September bis 5. Oktober 2018 ihre Hoftore. In den Aktionswochen zum Thema „Erntedankfest auf dem Bauernhof“ erleben Schulkinder hautnah, was Erntedank bedeutet und wo genau unser Essen herkommt. Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Grundschulklassen, alle Übergangsklassen sowie alle Jahrgangsstufen der Förderschulklassen sind zu einem erlebnispädagogischen Vormittagsprogramm auf die landwirtschaftlichen Betriebe eingeladen.

Der erstmalige Besuch auf dem Bauernhof ist für die Klassen kostenfrei. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übernimmt die Kosten, sofern die Klasse bisher noch nicht am Programm „Erlebnis Bauernhof“ teilgenommen hat. Schnelligkeit lohnt sich ebenfalls: Für jeden oberfränkischen Landkreis wird jeweils ein Fahrtkostenzuschuss in Höhe von maximal 50,-€ (nur in Höhe der real entstandenen Fahrtkosten) ausgelobt. Die Klasse, die sich am schnellsten bei einem teilnehmenden Betrieb und zusätzlich bei Dr. Anne Hollmann vom AELF Würzburg anmeldet, erhält den Zuschuss. Von Dr. Anne Hollmann (0931 7904-839, [anne.hollmann@aelf-wu.bayern.de](mailto:anne.hollmann@aelf-wu.bayern.de)) erfahren Sie außerdem, ob Sie und Ihre Klasse zu den glücklichen Gewinnern gehören.

Anmeldungen zum Programm „Erlebnis Bauernhof“ sowie weitere Auskünfte zu den teilnehmenden Bauernhöfen und den jeweiligen Angeboten finden Lehrkräfte unter [www.erlebnis-bauernhof.bayern.de](http://www.erlebnis-bauernhof.bayern.de)

---

## **Messe "BERUFSBILDUNG 2018" vom 10. - 13.12.2018 in Nürnberg**

Berufliche Orientierung ist als fächerübergreifendes Bildungsziel Aufgabe aller Lehrkräfte an weiterführenden Schulen. Neben den umfangreichen Anstrengungen in der Schule bieten Veranstaltungen wie Berufsmessen oder Tage der offenen Tür den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, direkt mit Ausbildungsbetrieben und Beruflichen Schulen in Kontakt zu kommen.

Als größte Messe dieser Art in Bayern bietet die „BERUFSBILDUNG 2018“ vom 10. - 13.12.2018 auf der Messe Nürnberg mit rund 240 Ausstellern aus den Bereichen Industrie und Handel, Handwerk, Landwirtschaft und Hauswirtschaft, Gesundheits- und Sozialbereich sowie öffentlicher Dienst ein breites Angebot zu Möglichkeiten der beruflichen und akademischen Bildung in Bayern. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie an Lehrkräfte. Wir empfehlen, Lehrkräften den Besuch der Messe als Fortbildungsveranstaltung anzuerkennen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für einige Angebote ist jedoch aufgrund begrenzter Kapazitäten eine Anmeldung erforderlich.

Um vielen Interessierten den Besuch der Messe zu ermöglichen, können Klassenfahrten durch die Unterstützung der bayerischen Wirtschaft bezuschusst werden. Schülerinnen und Schüler außerhalb des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg können eine nach Entfernung gestaffelte Förderung erhalten. Die Förderkonditionen und Informationen zur Antragstellung sind ab September 2018 unter [www.bbk.bayern.de/service/schulen/klassen-messe.php](http://www.bbk.bayern.de/service/schulen/klassen-messe.php) abrufbar. Bitte prüfen Sie in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit gemeinsamer Fahrten für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassen oder Schulen.

Zur Vorbereitung des Messebesuchs werden für die Lehrkräfte wieder Orientierungshilfen sowie umfangreiches Vorbereitungsmaterial zur Verfügung gestellt. Diese sind ab September 2018 auf den Internetseiten [www.bbk.bayern.de/service/schulen](http://www.bbk.bayern.de/service/schulen) bzw. [www.bbk.bayern.de/download](http://www.bbk.bayern.de/download) abrufbar.

Ein „Messebegleiter“ wird Ende September als Druckprodukt an die Schulen versandt werden.

Nähere Informationen zu den Angeboten der Messe, zum Rahmenprogramm sowie zum „Bayerischen Berufsbildungskongress 2018“ entnehmen Sie bitte der Website der BERUFSBILDUNG 2018 (<http://www.bbk.bayern.de/>).

Im Rahmen der BERUFSBILDUNG 2018 werden besonders gelungene regionale Berufsorientierungsveranstaltungen prämiert. Auch Schulen haben die Möglichkeit, sich mit eigenen Veranstaltungen am Wettbewerb zu beteiligen.

Weitere Informationen:

[http://www.bbk.bayern.de/imperia/md/content/bbk/230118\\_preisverleihunga4\\_veranstaltungen\\_bf.pdf](http://www.bbk.bayern.de/imperia/md/content/bbk/230118_preisverleihunga4_veranstaltungen_bf.pdf)

## Impulse



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Projekt für alle Schulmitglieder. Es bietet Schüler\*innen und Pädagog\*innen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Jede Schule kann dem Netzwerk beitreten, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllt: Mindestens 70 Prozent aller Menschen, die in einer Schule lernen und arbeiten, verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, aktiv gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule einzutreten, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen. Deswegen ist der Titel kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Courage-Schulen sagen: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule, indem wir uns bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage wurde 1995 vom Verein Aktion Courage e.V. als Reaktion auf die rassistischen und rechtsextremistischen Gewalttaten wie in Hoyerswerda, Rostock-Lichtenhagen und Mölln gegründet. Heute ist es das größte Netzwerk von Schulen und außerschulischen Kooperationspartnern in Deutschland. Im Juni 2018 tragen mehr als 2.700 Schulen den Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, die von über zwei Millionen Schüler\*innen besucht werden – in Bayern sind über 550 Schulen Teil des Netzwerks. Damit die Schulen ihre Projekte erfolgreich umsetzen können, steht ihnen die Unterstützung des Courage-Netzwerks zur Verfügung. Neben der Bundeskoordination sind das die derzeit 75 Landes- und Regionalkoordinationen sowie 350 fachlich kompetente außerschulische Anbieter der politischen Bildungsarbeit. Außerdem unterstützen mehr als 3.000 Pat\*innen das Anliegen der Schüler\*innen öffentlichkeitswirksam.

Die Landeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist in Bayern beim Bayerischen Jugendring angesiedelt, Landeskoordinator ist Patrick Wolf. Die Regionalkoordination in Oberfranken hat Sabine Gerstner vom Bezirksjugendring Oberfranken übernommen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org) und auf <http://www.sor-smc-bayern.de/>.

**Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage in Oberfranken (GS + MS):**

- Grundschule Bamberg-Am Heidelsteig
- Grundschule Priesendorf-Lisberg
- Mittelschule Bamberg-Am Heidelsteig
- Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf
- Grundschule Weidenberg
- Mittelschule Weidenberg
- Sebastian-Kneipp-Grundschule Bad Berneck i. Fichtelgebirge
- Sebastian-Kneipp-Mittelschule Bad Berneck i. Fichtelgebirge
- Grundschule Ebermannstadt
- Mittelschule Ebermannstadt
- Ritter-von-Traitteur-Mittelschule Forchheim
- Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof
- Grundschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch
- Grundschule Oberkotzau
- Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch
- Mittelschule Frankenwald Naila
- Mittelschule Helmbrechts
- Mittelschule Münchberg-Poppenreuth
- Mittelschule Oberkotzau
- Münster-Mittelschule Hof
- Grundschule Weißenbrunn
- Mittelschule Altenkunstadt
- Jean-Paul-Grundschule Wunsiedel
- Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel

In den kommenden Schulanzeigern wollen wir Netzwerkschulen die Möglichkeit bieten, ihre Projekte vorzustellen.





# Heidelsteigschule

Grund- und Mittelschule

Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage sind folgende Aktivitäten fester Bestandteil unseres Schullebens:

- ▶ Radeln gegen Rassismus (**MS** alle 2 Jahre)/Interkulturelle Wochen



- ▶ Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 09.11. (**SMV MS** jährlich)



- ▶ Teilnahme an den **Internationalen Wochen gegen Rassismus** (**MS** jährlich)/Projekttag

Schüler/innen aus den Klassen 5 - 9 nehmen an Workshops teil: z. B.

- „Schau genau hin! ... und erkenne wie die rechte Szene um dich wirbt“
- „Das sagt man doch so! Rassismus und Diskriminierung in der Alltagssprache?“
- Antiziganismus – Diskriminierung von Sinti und Roma
- Diskriminierung aufgrund von Alter und Behinderung
- Gestaltung eines Transparents gegen Rassismus



- ▶ Teilnahme und teilweise auch Mitgestaltung der Gedenkfeier zur Befreiung Deutschlands am 08.05. (**SMV MS** jährlich)



- ▶ Vernetzung mit den Bamberger SoR-SmC Schulen/über Stadtjugendring Bamberg „Runder Tisch“ (Lehrer **MS**)
  - Jährliche Treffen
  - Besprechung gemeinsamer Aktionen  
z.B. Workshop: Von „Hate Speech“ zu „Hate Crime“– wie die Verrohung der Sprache unser Handeln verändert

### Als SoR-SmC werden Projekte durch die SMV oder auch Lehrer initiiert:

- ▶ Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus/Filmwettbewerb (SMV MS+GS 2015/16)  
Filmwettbewerb „Alle anders, alle gleich - Stoppt Rassismus“  
Unser Beitrag: Becher-Song „Gemeinsam – weniger einsam“
  - Alle Schüler/innen der Heidelsteigschule haben teilgenommen
  - Vorführung am 18. März 2016 (Projekttag siehe nächste Folie)
  - Platz für unseren Song!



**► Engel der Kulturen (GS 2017)**

- Projekt zur interreligiösen Begegnung
- Die Grundschüler setzten an diesem Tag ein eindrucksvolles Zeichen für ein multikulturelles Zusammenleben und einen respektvollen Umgang miteinander
- Eingeladen waren die Vertreter der drei Religionsgemeinschaften Christentum, Islam und Judentum.



Grund- und Mittelschule Bamberg - Am Heidelsteig  
Am Heidelsteig 15  
96052 Bamberg  
Telefon: 0951 935420  
Fax: 0951 9354220  
heidelsteigschule@stadt.bamberg.de  
<http://heidelsteigschule.de/>

**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch  
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-4369  
[alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[www.gute.schule-oberfranken.de](http://www.gute.schule-oberfranken.de) .

---

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

---

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

[www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/](http://www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/)

[www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/](http://www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/)

---

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

## Suchverzeichnis 2018

<b>Dank</b>	01/S. 3
<b>Stellenausschreibungen</b>	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	03/S. 04 04/S. 04 05/S. 04 06/S. 03 07/S. 04
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 11 04/S. 16 05/S. 16 06/S. 16 07/S. 10
Ausschreibung von Stellen an Grund- und Mittelschulen	06/S. 11
Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Augsburg	01/S. 5 02/S. 5
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg	07/S. 11
Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	02/S. 3
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ	03/S. 10
Ausschreibung einer Stelle für die Leitung eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer im musisch-technischen Bereich	03/S. 12
Seminarrektorin/Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Hof	04/S. 10
Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis Wunsiedel	04/S. 17
Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten"	04/S. 12
Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" für die beruflichen Schulen an der Regierung von Oberfranken	04/S. 14
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin Englisch für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken	04/S. 15
Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf	

Schulamtsebene für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Lichtenfels	04/S. 18
Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Mittelschulen	04/S. 19
Stellvertretende Leitung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München	04/S. 20
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, in München	05/S. 18
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach	04/S. 22
	05/S. 19
	05/S. 21
	05/S. 22
	05/S. 23
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth	05/S. 24
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	04/S. 23
	04/S. 26
	05/S. 26
	05/S. 29
	05/S. 32
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	05/S. 13
	07/S. 08
Ausschreibung von Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	05/S. 15
	07/S. 09
<b>Allgemeine Bekanntmachungen</b>	
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	01/S. 8
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	01/S. 10
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2014 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 12
Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern	01/S. 13
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 7
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 8
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2018/19	02/S. 10
Zweite Staatsprüfung 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 36
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fachlehrer	05/S. 38
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) 2019 der Förderlehrerinnen und Förderlehrer	05/S. 40

**Nichtamtlicher Teil**

Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an der Pestalozzi-Schule in Kronach ZWEITAUSSCHREIBUNG	03/S.14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	03/S. 17
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	03/S. 20
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	03/S. 24
Ausschreibung für Lehrkräfte an der Montessori-Schule Mitwitz	04/S. 30
Stellenausschreibung Lehrer/in als Klassenleitung in der Mittelschule an der Evangelischen Schule Naila (Private Grundschule und Mittelschule)	05/S. 42
Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	05/S. 42
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	07/S. 13

**Aktuelles**

Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2017	01/S. 14
Zweiter Platz im Schülerwettbewerb zur politischen Bildung	03/S. 28
Digitale Bildung an der Grundschule Hirschaid	04/S. 31
Abschlussklasse der MS Priesendorf nimmt mit großem Erfolg am Projekt „Lauf dich fit!“ teil	04/S. 32
Der „zuckerfreie Vormittag“	05/S. 47
Schulbasketball	06/S. 18
Luitpold-Grundschule erringt 1. Preis beim i.s.i. – Innere Schulentwicklung und Schulqualität Innovationspreis 2018	07/S. 16
Erasmus + Treffen in Bamberg und Ljubljana (Slowenien)	07/S. 19

**Hinweise**

Lesetag 2018	01/S. 15
	02/S. 13
	03/S. 29
Buchbesprechung "Berufsorientierung in der Krise?"	01/S. 15
Ernährungshandwerk erleben – Ernährung macht Schule	01/S. 16
ich mach dich gesund	01/S. 18
„Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2018	01/S. 20
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ - Wettbewerbsrunde 2017/18	02/S. 14
EIN ARD-KONZERT MACHT SCHULE – „Das Händel-Experiment“	02/S. 16
Internationale Schulmusikwochen 2018 in Salzburg	02/S. 16
Wettbewerb crossmedia 2018	02/S. 17
#mitsprechen – "Du bist Demokratie!"	02/S. 18



Hospitationen von ausländischen Deutschlehrkräften aus Asien, Afrika, Lateinamerika sowie Ost- und Südeuropa an Schulen in Bayern im Jahr 2018	02/S. 20
AGIL – Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf	02/S. 21
Lernen 4.0 – Möglichkeiten und Grenzen einer Digitalisierung im Bildungsbereich (Schul-Cloud-Edition)	02/S. 21
SINUS-Regionaltagung 2018	03/S. 30
"Mit gutem Grund gegen den Hass" 12. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag	03/S. 31
Frühlingserwachen auf dem Bauernhof	03/S. 31
Jubiläumsjahr 2018: 100 Jahre Freistaat und 200 Jahre Verfassungsstaat Bayern	03/S. 32
11. SchulKinoWoche Bayern: heuer vom 16. – 20. Juli 2018	03/S. 33
Urban Gaming als Unterrichtsmethode	03/S. 35
"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	04/S. 34
11. SchulKinoWoche Bayern - Kino macht Schule!	04/S. 35
KEG - Lehrer und Erzieher zwischen Lust und Frust? Wie der Alltag gelingen kann	04/S. 35
Bundesweiter EU-Projekttag am 4. Mai 2018 - Europawoche 2018	04/S. 36
11. SchulKinoWoche Bayern - Kino macht Schule!	05/S. 49
Fortbildungsveranstaltungen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg- Sommer 2018	05/S. 49
Naturführungen in Bayern 2018	05/S. 49
Erlebnis Bauernhof - Lernprogramme für Schulkinder	06/S. 19
Genussort Mahlzeit – Food-Trends in Kita und Schule	06/S.20
Inklusionsvereinbarung	07/S. 21
<b>Impulse</b>	
Digitale Bildung: Die neue Kulturtechnik als Baustein für eine gelingende Schulentwicklung	01/S. 21
Lernen in zwei Sprachen - Bilinguale Grundschule Englisch	02/S. 24
„Mosaikhäuser“ ein Schulprojekt mit allen 9 Klassen der Kunigundenschule	03/S. 39
MINTphilmal engagiert sich für jugendliche Flüchtlinge	04/S. 39
KUNST + KÜNSTLER KOMMT (IN DIE) KLASSE Ein Kunstprojekt für Mittelschulen	05/S. 51
DEMOKRATIE ERLEBEN	06/S. 22
„Mit Musik Grenzen überwinden und Verbindung stiften“	07/S. 28
<b>SUCHVERZEICHNIS 2017</b>	01/S. 27